





BITTE SCHÖN

Hier haben Sie eine Karte über ausgewählte Fahrrad- und Wanderwege auf Djursland.

Zu den meisten der Wege gibt es einen erläuternden Prospekt, den Sie im Touristbüro erhalten oder im Internet herunterladen können bei Norddjurs Kommune und Syddjurs Kommune. Wir verweisen auf die Dänischen Fahrradverband www.dcf.dk für Beschreibungen und das Herunterladen der Prospekte über Fahrradwege.

••• **Gjerrildbanestien - öffentlich 45,4 km**
Durchgehender Weg von Gjerrild bis Ailingåbro. Es ist ein ungewöhnliches Erlebnis, auf dem Gjerrildbanestien zu wandern, denn während andere Wege sich durch die Landschaft schlängeln, verläuft dieser Bahnweg anders. Der Weg verläuft in einer festen Bahn, während die Landschaft herum sich ständig verändert. Einmal wandert man in tiefen „Schluchten“ und bald auf hohen Dämmen. Bis 1956 fuhr hier der Zug. Jetzt ist der Weg freigelegt und dient als Wander- und Fahrradweg. In Ryomgaard trifft der Weg auf Kaløien.

••• **Kaløien - öffentlich/privat 14 km**
Von Ryomgaard bis zur Kalø Schlossruine verläuft der Weg nicht mehr entlang der ehemaligen Bahn, sondern am flachen Ryom Flusstal entlang und kreuzt Saksved Bach an der Skummelvad Brücke. Nördlich von Kalø verläuft der Weg über eine dramatische Randmoräne und offenbart eine der schönsten Aussichten über Djursland. Von Ronde geht es weiter durch den Wald Ringelmosk, und bei Egens wird der Weg mit Molsruten/Nordostseen verbunden.

••• **Lodsstien - privat/öffentliche 13-31 km**
Lodsstien nimmt seinen Anfang in Udybøhøj, kreuzt die Förderei bei Voer-Mellerup und läuft weiter bis zum Hafen in Randers. Die gesamte Strecke beträgt 31 km. Der Weg an der Ostseite der Förderei von Udybøhøj bis Voer beträgt 13 km. Wenn die Lotsen früher nach der Arbeit auf einem Schiff zum Lotsenhaus zurück mussten, war dies nur zu Fuß möglich. Somit kann man jetzt in den Fußstapfen der Lotsen gehen und die Fördelandschaft genießen. Man ist auf der gesamten Strecke von grünen Wiesen, blauem Meer und hohem Himmel umgeben. Die Wanderung lässt sich mit einem Besuch im Fjordcentret kombinieren, wo man die Förderei und die umgebende Natur erleben kann.

••• **Nordostseen - privat/öffentliche**
Der Wanderweg Nordostseen ist eine Wanderung durch die Kulturgeschichte der Küste. Schweden, Norwegen, Schottland, England, Holland, Deutschland und Dänemark haben gemeinsam ein Projekt ins Leben gerufen, das die gemeinsame Kulturgeschichte sichtbar und zugänglich machen soll. Nordostseen totale Länge beträgt 5000 km. Auf Djursland verläuft der Nordostseen entlang der Nordküste von Udybøhøj bis Grenaa und weiter nach Ebeltoft, wo er mit dem europäischen Fernwanderweg E1 verbunden wird.

••• **Molsruten - öffentlich/privat ca 41 km**
Bei Skærsøgaard liegt Molsruten vom Nordosten ab und schlängelt sich an Stubbø Sø und Ulstrup bæk entlang, führt an Ørnbjerg Mølle vorbei und weiter zur Schlossruine Kalø und den Buchenwäldern bei Ronde, um schließlich in Aarhus zu enden.

1 Das Paradies - öffentlich 1 km St. Sjørup Strand

Das Gebiet vom Parkplatz zum Meer wird von der örtlichen Bevölkerung „Paradies“ genannt. Aufgrund des höher gelegenen Gebietes und Meeresablagerungen ist es jetzt nur noch etwa 1 km bis zum Meer. Der Weg zum Strand verläuft durch ein Heidegebot mit Schafen, danach durch Wald und Gesträuch, um dann in Strandwiesen zu enden. Der Badestrand befindet sich etwa 500 Meter weiter in einem flachen Gebiet. Im August kann man entlang des Weges süße Brombeeren finden und im Juli vielleicht blaue Himbeeren. Auf den Wiesen um am Strand wachsen Gagelstrauch und Strandwermut für einen hausgemachten Schnaps.

2 Hvringlejren - militärisches Schießterrain

Das Militär besitzt dieses Gebiet von 437,9 ha. An Tagen, an denen nicht geschossen wird, ist es erlaubt, sich von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf den markierten Wegen und Pfaden zu bewegen. Lesen Sie mehr über die Regeln in diesem Gebiet im Prospekt und auf dem Parkplatz. Das Schießterrain ist ein variiertes Naturgebot mit Heide, Wald und Böschungen, Strand, Weideland und Moor. Der Fluss Hvrings Å verläuft auf einer Strecke von ca. 1,5 km durch das Gebiet. Geologisch gesehen besteht das gesamte Gebiet aus höher gelegenen Meeresboden mit markanten, alten Strandwällen und Flugsandpartien.

3 Tustrup - öffentlich 3,5 km

Im Gemeindewald, der das Gebiet der Tustrup Denkmäler umgibt, gibt es viele Möglichkeiten, einen entspannten Spaziergang auf die markierten Wege zu machen. Unmittelbar westlich vom Parkplatz gibt es einen primitiven Übernachtungsplatz mit Shelter und Feuerstelle. In Verbindung mit dem Parkplatz gibt es ein Ausstellungs- und Informationsgebäude, in dem man sich vor der Wanderung im Gebiet orientieren kann. In der gegenwärtigen Landschaft liegen die meisten sichtbaren Denkmäler als separate Einzelheiten einer längst vergangenen Zeit. Auf dem kleinen Plateau südlich vom Fluss Hvrings Å, etwa 1,4 km westlich vom Ort Tustrup, sieht es anders aus. Hier gibt es eine ganze Sammlung von typischen Grabdenkmälern aus der ersten Bauernzeit der Eisenzeit – die sogenannte Trichterbecherkultur – um etwa 3.200 v.Chr.

4 Skovgårde - privat 2 km

Der zentrale Teil dieses Gebietes ist von einer Reihe von Grabhügeln gekrönt. Die Grabhügel der Bronzezeit sind markante Monamente aus vorgeschichtlicher Zeit, die wie hier sehr oft weithin sichtbar auf Hügeln errichtet wurden. Außerdem an den acht Grabhügeln sind auch noch Steinräuber in der Gegend gefunden worden. Zur Landschaftspflege werden Kühe und Pferde verwendet, die das Gebiet abgrasen. Hierdurch wird die Vegetation niedrig gehalten, und Besucher können die hermische Aussicht nach Norden hin mit dem Meer im Hintergrund genießen. Das Gebiet steht unter Naturschutz.

5 Wanderungen und Fahrradtouren im Wald Meilgaard Skov - privat/öffentliche 10-45 km

Es gibt 4 markierte Wanderwege im Wald Meilgaard Skov und entlang der Nordseeküste. Blaue Strecke 10 km: beginnt am Parkplatz bei Bøholmstien, Fjellerup Strand. Folgen Sie dem Weg Richtung Bonnerup. Entlang der Strecke finden Sie Informationschilder über Orte wie dem Wald Troldeksken, Schützengräber aus dem 2. Weltkrieg und alte Stelle einer stillgelegten Ziegeleifabrik.

Grüne Strecke 12 km: beginnt bei Fjellerup Østergård. Die Strecke führt durch den Ort Fjellerup. Nach einer Steigung können Sie die Aussicht über den Ort und den Strand genießen. Richtung Meilgaardskoven abbiegen und am besonderen Naturgebot „Die sauren Büsche“ vorbei, einem Gebiet mit Heide und Wacholder.

Rote Strecke 24 km: nimmt seinen Ausgangspunkt am Fjellerup Østergård. Die Strecke verläuft über fahrradtaugliche Asphalt-, Kies- und Waldwege. Weiter am Schloss Meilgaard vorbei, durch den Wald zur Küste.

Schwarze Strecke 45 km: nimmt auch ihren Ausgangspunkt am Fjellerup Østergård. Auf dieser Strecke kann man den nördlichsten Punkt auf Djursland erleben, Stavnshoved, eine Moränecklippe von 35 m. In Bonnerup gibt es viele strandnahe Häuser und in der Nähe des Hafens befinden sich Sandbänke, die im Sommer viele badende Gäste anziehen.

6 Hestehaven bei Gjerrild - privat 3 km

Hestehaven ist ein abwechslungsreiches Waldgebiet mit einem See, einem Bachlauf und einem offenen Platz mit Shelters sowie Tischen und Bänken. Sie finden dort ein Wegenetz, das sich hervorragend zum Joggen und für Spaziergänge eignet. Die Wege sind mit einer Brücke verbunden. Sie können Ihre Tour beim Parkplatz von Gjerrild Kro oder Schloss Sostrup beginnen.

7 Ørsted Bakkerne - öffentlich 1 km

Mit dem Parkplatz bei Ørsted Kærvej als Ausgangspunkt erschließt sich eine 3,5 km lange Mountainbike Strecke, oder man kann Discgolf auf einer 9-Loch Bahn spielen. Es gibt geschützte sandige Plätze, an denen man ein Picknick halten kann. Außerdem besteht die Möglichkeit, einen ca 1 km langen Spaziergang zu unternehmen.

8 Gut Gl. Estrup - privat 5,5 km

Der Pfad verläuft durch Tiergehege, und somit ist es nicht möglich, den Hund mitzunehmen. Die Strecke verläuft an Buchenwäldern, Gutschäcken, „Grabhügeln“ und Steinzäunen vorbei, wo sich kleine Tiere wie Echsen, Blindschleichen, Mäuse und Hermelin mit Vorliebe aufhalten.

Die Wanderung lässt sich mit einem Besuch in den Museen von Gammel Estrup kombinieren. Hier sehen Sie Gobelins und Wappen im Gutsmuseum und erhalten Einblicke ins Landleben im Landwirtschaftsmuseum.

Gl. Estrup stien - öffentlich 4,5 km

Dieser Weg ist eine Schleife des Banestien auf der Strecke Ailingåbro und Auning. Der Weg führt über zwei hübsche Holzbrücken, auf dem Deich der südlichen Seite des Flusses Ailing Å entlang und in den Park von Gl. Estrup hinein. Nördlich des Herrenhauses befindet sich ein Shelterplatz mit Komposttoilette und Feuerstelle.

Die Tour kann sehr gut mit einem Besuch der Museen von Gl. Estrup kombiniert werden. Hier können Sie Gobelins und Waffenschilder im Herrenhausmuseum bewundern und Sie erhalten im Landwirtschaftsmuseum einen Einblick in das Leben auf dem Land während der verschiedenen Epochen.

9 Ramten See - privat 3,5 km

Eine Wanderung um den Ramten See herum, mit einem Abstecher zum Vogelturm. Die Geschichte von Ramten und Dystrup reicht direkt zurück zur letzten Eiszeit. Als sich das Eis als Folge von Temperatursteigerungen zurückzog, blieben einzelne Eismassen zurück. Das Eis schmolz und hinterließ Toteisseen wie Dystrup und Ramten See. Dystrup See ist einer der vogelreichsten Seen Djurslands. Genießen Sie das Vogelgehege und lernen Sie mehr auf den Schildern im Vogelturm. Die Seen und Umgebung sind seit 1971 Naturschutzgebiet. Auf der anderen Seite des Parkplatzes am Huldmosevej liegt das Moorgebiet Huldmose, wo man 1879 beim Torfgraben die Eisenzeitfrau Huldmosekvinden fand, die heute im Nationalmuseum in Kopenhagen ausgestellt wird.

10 Grenaa Plantage - öffentlich 2,7-5,4 km

Grenaa Plantage wurde etwa 1930 angelegt und ist heute ein Naturwald. Das bedeutet, dass Neubepflanzung nicht stattfindet, sondern dass man auf selbstvermehrende Baumsorten zählt. Das Gebiet ist somit vielfältig und reich an vielen Tier- und Pflanzenarten. Die Plantage hat ein zusammenhängendes Wegenetz mit 5 markierten Strecken.

Rot 2,7 km: Eine geeignete Laufstrecke von ca. 20-30 Minuten Dauer. Am Grenaa Idrætscenter parken, und nach wenigen Minuten befindet man sich auf der roten Strecke im Inneren der Wildnis. Rollstuhlggeeignet.

Gelb 3,7 km: In der Saison ist der Waldsee ein beliebter Ausflugsort, um Fische und brütende Säugetiere zu sehen. Die Strecke folgt ein kleines Stück dem Rand der Fuglsang Heide. Rollstuhlggeeignet.

Blau 4,4 km: Folgt ein kleines Stück dem Rand der Fuglsang Heide. Grasende Tiere pflegen die Heide. Der Zaun ist mit Gattern versehen, und den Aufenthalt auf der Heide ist erlaubt. Rollstuhlggeeignet.

Grau 5,4 km: Mit Ausgangspunkt im ursprünglichen Freizeit- und Sommerhausiedlung „Klitten“, wo früher kleine Badehäuser in der ersten Dünenebene standen und jetzt renovierte Sommerhäuser zu sehen sind, als auch durch neuere Gebäude mit Hotels und einem Kongresszentrum. Hier finden Sie auch den schönsten Blick über die Fuglsang Heide, wo die Heide während der Blütezeit im August/September gerne, geschnitten werden darf. Die Strecke verläuft auch an der Naturschule vorbei, die während der Badeseason auch als Blaue Flagge-Station. Die gute Dienstleistung der Strecke und die Behindertenbrücke am Polderiff macht diese Strecke besonders geeignet für Rollstuhlfahrer.

Grün 4,3 km: Auf der grünen Strecke können Sie sowohl Grenaa Strand und den Wald erleben. Entlang der Küste folgt die Strecke dem Nordosten. Jeder Besucher sollte sich ein erfrischendes Bad an einer der schönen Badestrände Dänemarks nicht entgehen lassen.

Der Strand ist der perfekte Ort, um Scheidenmuscheln oder Seesternen zu suchen. Hier haben Sie auch die Möglichkeit, Schneewale zu beobachten, die oft ihre Jungen in Küstennähe zur Welt bringen. Der Weg ist eben und nicht Rollstuhlggeeignet.

11 Lübker Golf Resort - privat 1,5-4,8 km

In Verbindung mit der Etablierung der Golfanlage, wurden mehrere Kilometer gute Kieswege angelegt, die sich auch für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen eignen. Inmitten der Anlage gibt es ein restauriertes Rundgut mit der Steinzeit. Zugang zur Kammer ist möglich. Die Wege verlaufen durch Waldgebiete, abwechselnd mit gepflegten Golfbahnen und kleineren Gebäuden.

12 Ryomgård - privat 2-3 km

Ein schöner Spaziergang um die ökologischen Felder von Ny Ryomgård und durch die Wälder, die nach den Prinzipien des naturnahen Waldbetriebes angebaut werden. Die Strecken sind in Rot und Gelb aufgeteilt. Beachten Sie die reiche Tiereltern und die große Biodiversität auf den Feldern und im Wald. Die gelbe Strecke führt zu Vallum See, der ein größeres Renaturierungsprojekt war. Weiter entlang des 200 Jahre alten Deiches, der die Ländereien des Haupthofes markiert.

13 Rosenholm Wald - privat 2,8 km

Über kleinere Wege durch abwechslungsreiche Wälder, geht es zu Ivars Quelle, einer neu restaurierten Anlage aus dem letzten Jahrhundert. Die Quelle hat sauberes Wasser, das durch drei kleine Seen läuft, um dann in den Fluss Vide Å zu laufen.

14 Mørke Kær - privat 2 km

Mørke Kær ist ein typisches Torfmoor mit festen Wegen zwischen Torfgebieten, die jetzt Gewässer sind. Deshalb ist das Gebiet aus wie ein Mosaik aus kleineren Seen. Das Moor hat viele Vogelarten, z. B. Rohrweihen, die vom Vogelturm inmitten des Gebietes beobachtet werden kann. Es gibt große Jagdinteressen in diesem Gebiet und es ist deshalb teilweise nicht erlaubt, Hunde mitzuführen.

15 Sønderholm - privat 4,5 km

Der Pfad verläuft durch eine ehemalige Kiesgrube, die jetzt ein schönes Naturgebiet etabliert wurde, mit einem kleinen See und dem Aussichtspunkt Tyvhøj. Im See gibt es Zwergtaucher und Rothalstaucher („Schweinsru“) in der Brutzeit. Der Weg führt zur Ruine einer alten Kapelle, die der Heilige Niels Kongeson gebaut haben soll.

16 Die Mønæinsel - öffentlich 1 km

Die Mønæinsel ist ein kleines hubiges Gebiet, in dem der Strom einige Halbinseln erschaffen hat, die fast einen kleinen Binnensee abtrennen, und der reichlich Futter für verschiedene Vögel bietet. Im Juli/August blüht die lila Strandaster schön, sowie der graugrüne Strandwermut, der sich gut in einem Kräuterschnaps macht.

17 Følle Bund - privat 1,5 km

Følle Bund ist ein renaturiertes Wiesengebiet mit einem fantastischen Vogelgehege. Am Rande des Waldes Hestehaveskov liegt ein Vogelturm, von wo aus man die Vögel studieren kann. Der Weg führt entlang des Waldrandes und zum Strand. Alternativ kann man auch einen der Wege durch den Hestehaveskov nutzen.

18 St. Baunehøj - öffentlich 0,5 km

Der Weg führt zum alten Bronzezeit Hügel mit einem einmaligen Blick über Kalo Vig, die Wälder Hestehave und Ringelmose Skov, Mols sowie Kalo Schlossruine.

19 Rostved Gravplads - privat 2 km

Der Weg führt zur Rekonstruktion einer einzigartigen Grabanlage der Eisenzeit, die in Verbindung mit der Etablierung der Landstraße aufgedeckt und rekonstruiert wurde. Vom Hügel haben Sie eine wunderbare Aussicht über das Gebiet. Der andere Teil des Weges führt zu den Wiesen am Bach Ølvad Bæk.

20 Tåstrup Fællesskov - privat 1,5 km

Der Weg führt zu einem wohlerhaltenen Rundgrab aus der Steinzeit. Die Grabkammer ist von beeindruckenden Deckensteinen gedeckt und von einer schönen Randsteinkette umgeben. Beachten Sie auch die feinen kleinen Rastplätze, die um das Rundgrab angelegt sind. Das Gebiet wurde früher als Ausflugsort von der Lokalbevölkerung genutzt.

21 Die Wälder Hestehave Skov und Ringelmose Skov - öffentlich jeweils 5 und 5,5 km

Diese zwei Waldgebiete unterscheiden sich von den übrigen Wäldern der Gegend. Alte hohe Buchen und Eichen, schöne Waldseen und Grabhügel prägen die Landschaft. Im Ringelmose Skov steht ein Gedenkstein für Baron von Jenisch, dem ehemaligen Besitzer von Gut Kalo, der im Jahre 1899 das Jagdschloss erbaute, das am Ende des Weges zu Gut Kalo liegt. In beiden Wäldern blühen die Anemonen schön im Frühling.

22 Kalo Schlossruine - öffentlich 1,5 km

Ein schöne Tour entlang des ältesten Mittelalterweges Dänemarks zu den stimmungsvollen Ruinen von Schloss Kalo. Das Schloss wurde als „Zwangsburg“ im Jahre 1313 von Erik Menved erbaut, um einen Machtzitz in diesem Landesteil zu erschaffen, und um sowohl Adelige als auch Bauern Jütlands für den Aufstand gegen die Königsmacht im gleichen Jahr zu bestrafen. Das Schloss wurde bis 1660 genutzt und danach wurde es 1667 von Ulrik Frederik Gyldenlove niedergeissen. Die Baumaterialien wurden nach Kopenhagen gebracht und zum Bau von Charlottenborg verwendet. Es besteht die Möglichkeit, Seehunde östlich der Ruine zu sehen.

23 Vrinners Hoved - privat 4 km

Diese Wanderung bietet eine einmalige Möglichkeit, die besondere Flora und Fauna entlang der alten Küstenböschungen zu genießen, sowie die abgegrasten Strandwiesen und den Strand mit interessanten Pflanzen zu erleben. Bemerken Sie die neue Insel, Vrinners Ø, die über die letzten 80 Jahre entstanden ist, aber erst jetzt eine zusammenhängende Vegetation hat.

24 Naturcenter Syddjurs - öffentlich 1 km

Der Weg führt vom Naturcenter auf dem Hof Schmidtsminde in Basballe über die Böschung zur Kiesgrube, wo es eine überdachte Feuerstelle, Shelters und Tische/Bänke gibt. Folgen Sie den Weg durch den Wald zum Aussichtspunkt bei der Motorcrossanlage, von wo aus Sie u. a. Kalø Schlossruine sehen können.

25 Wassermühle Ørnbjerg Mølle - öffentlich 1 km

In einem schönen Tal liegt die Wassermühle Ørnbjerg Mølle. Es ist möglich, das Mühlenwerk zu besichtigen, das nach der Restaurierung 1970 im großen und ganzen intakt ist. Der Mühlenhof an sich brannte 1988 nieder, aber die Schürräume, die Mühle und einige Stallgebäude haben den Brand überlebt. Der Weg zur Mühle verläuft durch unebene Weidegeb